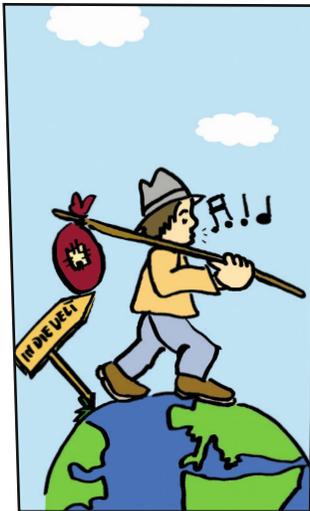


In die Welt hinein



**Krieg, Terror,
Politiker, die
das nationale
ICH stark
machen

und das
solidarische
WIR
vergessen...**



Ach ja, die Welt kann ja manchmal ein Ort voller Gefahren sein. Da gibt es bei allem Schönen immer auch Erschreckendes...

Da könnt es einem so ergehen wie dem kleinen Hänschen in dem Kinderlied: ‚Hänschen Klein zog allein in die weite Welt hinein ...‘

Das könnten auch Laura oder Lisa sein. Kurz: Da wird von einem Menschen erzählt, der das Abenteuer sucht - und was erleben sie?

An der Straße, die durchs Leben führt, springt plötzlich...



etwas hintem Busch hervor - und das ist selten der böse Wolf...



denn heute gibt es andere Dinge, die Angst machen: Katastrophen, Hunger, Krieg, das Klima.



Nein. Es geht auch anders. Dafür braucht es nur ein Mutwort

- und das sagt zum Beispiel Jesus:

Und eben noch ganz mutig und fröhlich stehen wir plötzlich Gespenstern gegenüber. Und was jetzt? Verzweifeln, umkehren?



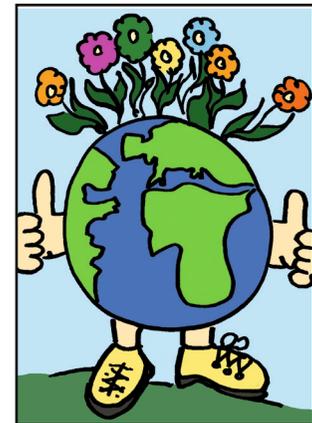
‚Niemand zieht ganz allein in die Welt. Denn ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Enden.‘



Ein Wort aus den Psalmen sagt das so:

‚Wer unter dem Schirm des Höchsten in die Welt geht, der darf sich sicher fühlen!‘

Gottes Segen ist dabei manchmal wie eine wärmende Umarmung - oder wie ein schützender Schirm.



Und damit geht's wirklich mutiger ‚in die weite Welt...‘. Probiert es doch gleich mal.



ODER FOLGE UNS AUF

Sonntagsmaler Hans Hentschel

Jetzt QR Code scannen und Filme vom Sonntagsmaler sehen



EVANGELISCH-LUTHERISCHE LANDESKIRCHE HANNOVERS